

* v. H. Hoffmann Stärkfabriken A-G, Bad Salzuflen in Bremen...

* am Gottfried Keil, A-G, in Magdeburg. Die G-V. beschloß, das Aktienkapital um bis 16 auf 30 Mill. A zu erhöhen...

* Scheerbarth, Vulkan- und Fibervwerke, A-G, in Hamburg-Teufelsbrücke...

* Deutsche Verkehrskreditbank, Die a. G. G-V. beschloß, das Kapital von 10 Mill. A auf 1 1/2 Milliarden Mark zu erhöhen...

* f. Wiedererbetreibung der Kammerberger Steinbohlenwerke...

Der Petersburger Hafenverkehr. Nach einer Meldung der russischen Telegraphen-Agentur ergibt sich aus der Statistik der über den Petersburger Hafen verschifften Waren...

Elkon. Stien, der die russische Telegraphen-Agentur diese Angaben entnimmt, weist hierzu auf die Ausdehnung des Absatzmarktes für russische Rohstoffe hin...

Hannoversche Textil-Ausstellung. Die VII. Hannoversche Textil-Ausstellung "Hafexa" die vom Verein der Großhändler und Fabrikanten der Textilindustrie Hannover veranstaltet wird...

Holzmarkt in Wilm. Es wurden folgende Preise notiert: Kiefernes Exportbrennholz 20-30 cm stark...

Aus Börsenkundmachungen. Vereingte märkische Tuchfabriken in Berlin. Im Prospekt über 55 Mill. M. neue Stammaktien sagt die Verwaltung...

Neue Gesellschaften. - Max Eib, A-G, in Dresden. Die seit 30 Jahren in Dresden bestehende Fabrik und Großhandlung ohemischer Produkte Max Eib ist in eine A-G. mit 8 Millionen M. Kapital umgewandelt worden...

Paul Schulze Nachf., A-G, in Bautzen mit 30 Mill. M. aus der seit 30 Jahren bestehenden Getreidehandlung gleichen Namens.

F. J. W. Roth, A-G, in Neugersdorf mit 10 Mill. M. aus der Hoch- und Tiefbauers J. W. Roth.

am Kirchheim & Co., A-G, in der Oranienstraße mit 1 Mill. M. unter Mitwirkung der Magdeburger Bank.

A. F. Malchow, A-G, in Stuttgart mit 15 Mill. M. aus der seit mehr als 50 Jahren bestehenden Tee-Produktion und Doppelpatentfabrik unter Mitwirkung der Stuttgarter Werke.

Verwoort Wandernot, A-G, in Düsseldorf mit 25 Mill. M. unter Mitwirkung der Firma Otto Wolff.

Erich Hullen, A-G für Champignonsucht und Konservfabrikation in Erlangen mit 7 Mill. M. unter Mitwirkung der H. Honninger-Brauerei-A-G.

W. E. Junghans, A-G, Tücher- und Strickwarenfabrik in Treuen mit 60 Mill. M. aus der gleichnamigen offenen Handelsgesellschaft.

sh. Molker-Milchverwertungs-A-G, in Karlsruhe mit 25 Mill. M. unter Mitwirkung der „Badner“ A-G für großindustrielle Fruchterzeugung.

Frankenbank, A-G, in Würzburg mit 100 Mill. M. Die Aktien werden zu 300 Proz. ausbezahlt.

Fachliteratur

* Neue Steuerliteratur. Der Fluß der Steuerliteratur hat in der letzten Zeit stark nachgelassen...

* Geld und Kredit. Textbücher zu Studien über Wirtschaft und Staat von Prof. Jastrow, Band 4. Das Buch ist vor allem für Studierende der Staatswissenschaften und Volkswirtschaft bestimmt.

Kapitalerhöhungen

Eisen- und Metall-Werke Mannheim: Kapitalerhöhung um 100 auf 180 Millionen Mark.

Deutsche Länderbank in Berlin: um 500 auf 750 Mill. A.

Holzwarenfabrik J. G. Leinzer in Chemnitz: von 3 auf 6 Mill. A.

Handelsgesellschaft Raffinolen-Genossenschaften: bis zu 100 Mill. A.

A-G für Bergbau und Industrieverkehr in Berlin: um 60 auf 100 Mill. A.

Herbig, Rausch & Co., A-G, in Nobitz bei Altenburg: ohne Angabe des Betrages.

Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn: um 1 Mill. A Vorzugsaktien mit zehnfachem Stimmrecht.

Giltschalt, A-G für Braunkohlenverwertung, in Liebenau: ohne Angabe des Betrages.

Für die Fern-Ausgabe nachgetragen.

h. Paradiesbettenfabrik Steiner & Sohn, A-G, in Frankenberg. In der G-V. vertrat 25 Aktionäre 19 451 Stimmen.

Maschinenbau-A-G vorm. Beck & Henckel in Kassel. Die Firma schlägt eine Dividende von 250 Proz. für die Stamm- und 6 Proz. für die Vorragsaktien...

Karl Linström, A-G. Die G-V. setzte die Dividende auf 400 Proz. fest.

Devisen und Effekten

Table with columns: Amtl. Kurs am 18. 6., Amtl. Kurs am 16. 6., Bank-Diskont, Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for various locations.

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for various locations.

Der Dollar 148 000

* Berlin, 18. Juni. Noch nie zuvor war das Material am Devisenmarkt so knapp wie heute, und noch nie zuvor hatte dies so kurstreibende Wirkungen wie in den letzten Tagen.

Das Geschäft war naturgemäß unter diesen Umständen nicht sehr erhellend, um so mehr, als die ungebührliche Nervosität, die den Markt befallen hat, den berufsmäßigen Devisenbanden völlig abschreckt.

ausländische Manipulationen von französischer Seite gewaltsam eine Kurseinflussung der Mark versuchen, kann nach Ansicht Berliner Kreise verneint werden; denn es wurden besondere Transaktionen des Auslandes nicht beobachtet.

5,30-Uhr-Kurse in Leipzig. New York 160 000 G., London 788 500 G., Amsterdam 62 700 G., Zürich 26 750 G., Prag 4795 G.

Frankfurt a. M., 18. Juni. (Geldkurse.)

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for Frankfurt a. M.

Hamburg, 18. Juni. (Geldkurse.)

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for Hamburg.

* Prag, 18. Juni.

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for Prag.

Budapest, 18. Juni.

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for Budapest.

Zürich, 18. Juni.

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for Zürich.

Berlin, 18. Juni

Der Währungsverfall setzte sich in verstärktem Tempo fort. Der Dollarkurs, der zeitweise bis 150 000 genannt wurde, spiegelt die allgemeine Erregung wider, die über die Börse hinaus in allen Wirtschaftskreisen herrscht.

Am Montanaktienmarkt hatten die größten Gewinne zu verzeichnen: Bochumer plus 350 000, Deutsch-Luxemburg plus 270 000, Gelsenkirchen plus 375 000, Phönix plus 180 000 Proz., die übrigen mit 50-100 000 Proz.

Etwa in gleichem Ausmaß waren alle Elektrowerte erhöht. Siemens & Halske gewannen 175 000 Proz. Waggonaktien waren 20-40 000 Proz. höher.

Unter den verschiedenen Werten waren Deutsche Atlanten plus 35 000 Proz. stärker begehrt. Am Petroleumaktienmarkt war Hausstimmung.

Am Rentenmarkt stiegen Kriegsanleihen bis 9 1/2, 4 proz. Reichsanleihe gewannen 300 Proz. 3 proz. Reichsanleihe stiegen um 17 000, 4 und 3 1/2 proz. preußische Konsols gewannen 10 Proz.

Der Einheitsmarkt war sehr fest. Höher wurden Stühr 155 000, Braunschweiger Kohlen 80 000, Ostpreußische Wollwäscherei 170 000.

Chemnitz, 18. Juni.

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for Chemnitz.

Amerikanischer Geldmarkt

Table with columns: Amtl. Kurs am 15. 6., Amtl. Kurs am 16. 6. for American money market.